

Vorschau 4./5. 10. 2025

Saison-Heimpremiere der Herren und Comeback der SVB-Damen

Zu so einem frühen Zeitpunkt der Saison von Abstiegskampf zu sprechen, wäre sicherlich voreilig. Und trotzdem wissen alle Beteiligten, was auf dem Spiel steht, wenn sich am Sonntag (15 Uhr; Kunstrasenplatz am Otto-Hahn-Gymnasium) die beiden einzigen punktlosen Mannschaften der 2. Regionalliga Süd Herren gegenüberstehen. Die SV Böblingen empfängt den Bietigheimer HTC. Außerdem gibt es für die SVB im weiblichen Bereich eine Rückkehr nach langer Abstinenz.

Das Bietigheimer Team, das wegen der Sanierung der eigenen Sportanlage alle seine vier Punktspiele in der Herbstphase der Feldhockeysaison 2025/26 auswärts austrägt, verlor seine ersten beiden Partien beim Mannheimer HC II (1:5) und bei Wacker München (1:2). Nicht anders erging es der SVB, die von den Auswärtsauftritten bei ESV München (3:7) und SSV Ulm (0:2) ebenso ohne etwas Zählbares auf dem Punktekonto zurückkehrte. Eine dritte Niederlage in Folge wollen beim Aufeinandertreffen am Sonntag in Böblingen beide unter allen Umständen vermeiden.

„Wir machen uns wenig Druck und sind an sich relativ zuversichtlich, was das Wochenende angeht“, gibt sich SVB-Spielertrainer Claudius Müller vor dem ersten Heimspiel betont unaufgeregt, was die aktuelle Tabellensituation angeht. Gerade im Feldhockey ist es fast schon zur Tradition geworden, dass die Böblinger Herren keine besonders guten Saisonstarter sind. Müllers Sorgenblick geht in eine andere Richtung: „Theoretisch sind wir am Sonntag personell auch gut besetzt, leider ist die Hälfte der Mannschaft unter der Woche krankheitsbedingt ausgefallen.“

Ob tatsächlich alle wieder rechtzeitig fit werden, wenn es im einzigen Herbst-Heimspiel um drei wichtige Punkte geht, wird sich wohl erst Stunden vor dem Anpfiff entscheiden. An das letzte Feld-Heimspiel gegen den Bietigheimer HTC dürfte im SVB-Lager keiner gerne zurückdenken. Im September 2023 entführte der damalige Aufsteiger BHTC mit einem 1:0-Sieg die Punkte aus Böblingen. Die Revanche gelang dem Team um Claudius Müller mit einem 3:2 in der Rückrunde, die dann im Frühsommer 2024 tatsächlich im wundersamen SVB-Aufstieg in die 1. Regionalliga gipfelte. Nach einem Jahr in der dritthöchsten deutschen Spielklasse ist die SV Böblingen nun wieder in der 2. Regionalliga angelangt.

Die zweite SVB-Mannschaft bestreitet als Spielgemeinschaft mit der TSG Reutlingen am Samstag (18 Uhr) in Heidelberg ihr zweites Saisonspiel in der 2. Verbandsliga. Die Auftaktpartie gegen Normannia Gmünd war für Aufsteiger SG SVB/TSG unglücklich mit 2:3 verloren gegangen.

Geschlagene 13 Jahre konnte die SV Böblingen kein Damenteam mehr im Feldhockey stellen. Nach der Saison 2011/12 hatte sich die SVB aus personellen Gründen aus dem Punktspielbetrieb zurückgezogen. Nun wagt man sich mit einem Kader, der weitgehend aus U18-Jugendlichen und Quereinsteigerinnen besteht, zurück und fängt ganz unten in der 2. Verbandsliga an. Der Auftakt ist am Sonntag (13 Uhr) mit einem Auswärtsspiel bei der SG Aalen/Heidenheim. „Ein Neuanfang bei einer Aktiven-Mannschaft ist eine

Herausforderung“, hofft SVB-Hockeyabteilungsleiter Stefan Lampert, dass das kleine Pflänzchen gedeiht.

lim